

Yelena Kuleshova

Die wirtschaftliche Integration Zentralasiens im Ringen zwischen Europäischer Union, Russland und China.

Das Projekt analysiert und bewertet die westlich-europäischen, die russischen und die chinesischen Einflüsse auf die wirtschaftliche Integration in Zentralasien, mit dem Schwerpunkt Kasachstan. Ausgehend von den jeweiligen Wirtschaftsinteressen werden diese besonders im Kontext der sicherheitspolitischen Konstellationen interpretiert. Hier steht besonders die Energiewirtschaft wegen ihrer erheblichen politischen Implikationen in Frage. Die These dieser Arbeit ist es, dass sich längerfristig diejenige Großmacht mit Erfolg in Zentralasien durchsetzen kann, die es am besten versteht, ihre Politik mit den originären Interessen, der ethnisch-kulturellen Vielfalt und der historischen Tiefe der zentralasiatischen Nationen zu verbinden.